

Nachdem am 1. November 1921 das Bundesgesetz betreffend die Abänderung des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 22. März 1893 in Kraft getreten ist, in der amtlichen Sammlung jedoch nur der Wortlaut der abgeänderten Bestimmungen aufgenommen wurde, liegt zweifellos ein Bedürfnis nach einer Gesamtausgabe des Gesetzes vor, die den heute geltenden Text wiedergibt. Nebst dem Organisationsgesetz haben wir in dem Sammelbändchen auch die übrigen, aus obiger Inhaltsangabe ersichtlichen, das Verfahren vor dem Bundesgericht beschlagenden Vorschriften aufgenommen.

Preis steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Zu beziehen durch die

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bern, März 1922.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Militär- departement, Waffenchef der Kavallerie	Kanzlist I. Klasse der Abteilung für Kavallerie	Offizier, Selbständigkeit in der Behandlung von Geschäften der Militär- verwaltung, Kenntnis zweier Landessprachen	3200 bis 4300, plus die gesetzl. Teuerungszu- lagen	10. Juni 1922 (1.)
Im Beförderungsfall wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse der Abteilung für Kavallerie zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: gute allgemeine Bildung, Kenntnis zweier Landessprachen. Besoldung: Fr. 2200—3800 plus gesetzliche Teuerungszulagen. Anmeldestelle und Anmeldetermin wie oben.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung). Zollkreisdirektion V in Lausanne	Einnehmer am Hauptzollamt Bouveret	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Ein- nehmerstelle versehen	3700 bis 4500	17. Juni 1922 (2..)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Sektionschef beim Oberpostinspektorat. Erfordernisse: Gründliche Kenntnis des Verwaltungs- und Betriebsdienstes. Erfahrung in der Behandlung wichtiger Personal- und Dienstfragen, sowie in der Leitung einer Verwaltungsabteilung. Kenntnis der Landessprachen. Besoldung Fr. 5200 bis 7300, nebst Teuerungszulagen. Anmeldung bis zum 17. Juni 1922 bei der Oberpostdirektion.

Bureaudiener in Zofingen. Anmeldung bis zum 17. Juni 1922 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Rorbas-Freienstein. Anmeldung bis zum 17. Juni 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 10. Juni 1922 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Gehilfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Aarau. Anmeldung bis zum 10. Juni 1922 bei der Kreispostdirektion in Aarau.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.06.1922
Date	
Data	
Seite	591-592
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 362

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.